



Newsletter



Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Januar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

am 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz gedenken wir der Opfer des Holocaust. Dieses Andenken ist für uns Mahnung und Auftrag zugleich: Denn „nie wieder“ ist jetzt. Es ist deshalb unsere bleibende Aufgabe, entschlossen gegen Antisemitismus, Hass und Menschenfeindlichkeit einzutreten und die Werte unserer Demokratie zu stärken.

Mit Blick nach vorne zeigt sich: Nordrhein-Westfalen steht vor großen Herausforderungen, aber auch vor ebenso großen Chancen. Im Landtag haben wir wichtige Weichen gestellt, um unser Land zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten. Mit der Entwicklung einer modernen Drohneninfrastruktur wollen wir Nordrhein-Westfalen an die Spitze technologischer Innovationen führen. Auch die Verbesserung der Park+Ride-Anlagen steht im Fokus. Unser Ziel ist es, Pendlerinnen und Pendlern einen komfortablen Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr zu ermöglichen. Ein Herzensthema bleibt außerdem die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Mit gezielter Unterstützung für Genossenschaften und kommunale Wohnungsunternehmen schaffen wir die Voraussetzungen für sozialen Zusammenhalt und faire Chancen – auch in Zeiten steigender Baukosten.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Inklusion. Als Beauftragter der CDU-Landtagsfraktion für Menschen mit Behinderung habe ich kürzlich das Werkstattgespräch „Barrieren überwinden – in den ersten Arbeitsmarkt integrieren“ begleitet. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten sowie Betroffenen haben wir darüber diskutiert, wie wir bessere Rahmenbedingungen für eine echte Teilhabe am Arbeitsleben schaffen können. Unser Ziel ist es, mehr Chancen auf reguläre Beschäftigung zu ermöglichen und bestehende Hindernisse konsequent abzubauen.

Es ist mir ein Anliegen, Sie weiterhin informativ und transparent über meine Arbeit im Landtag und vor Ort im Kreis Warendorf zu informieren. Lassen Sie uns gemeinsam für eine stabile demokratische Mitte eintreten. Ich werbe dafür: Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl! Stärken Sie mit Ihren beiden Stimmen unsere CDU sowie unseren Bundestagsabgeordneten Henning Rehbaum! Für eine Politik, die klare Prioritäten setzt und die Herausforderungen unserer Zeit beherzt angeht.

In diesem Sinne: Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzlichst

Ihr Daniel Hagemeier MdL

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)



[Instagram](#)

Fördermittel zur Struktur- und Dorfentwicklung: Jetzt beantragen!

Unsere Dörfer im Kreis Warendorf sind lebens- und liebenswert! Dafür, dass das so bleibt, sorgen neben den Kommunen viele engagierte Hände vor Ort mit immer neuen zukunftsfähigen und nachhaltigen Ideen.

Um dieses Engagement zu würdigen, fördert das Land NRW auch in diesem Jahr Projekte zur Struktur- und Dorfentwicklung mit bis zu **250.000 Euro**.

Bis zum 15. April 2025 können **Kommunen, Vereine sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch Privatpersonen** einen entsprechenden Antrag stellen.

[ZUM ARTIKEL](#)



„Barrieren überwinden – Fachkräfte gewinnen“

Mehr Chancen für Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt

Die CDU-Landtagsfraktion NRW hat in dieser Woche in einem Werkstattgespräch unter dem Titel „Barrieren überwinden – Fachkräfte gewinnen“ Wege diskutiert, um Menschen mit Behinderungen besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Interessengruppen kamen zusammen, um über notwendige Rahmenbedingungen, gezielte Förderung und innovative Ansätze zur Überwindung bestehender Barrieren zu beraten.

[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer besucht "Grüne Woche"

„Goldenes Blau“ – hinter diesem klangvollen Namen steckt die einzigartige Stromberger Pflaume! Im Rahmen der Grünen Woche hat die Zwetschgenspezialität, die seit dem 18. Jahrhundert prägend ist für den Obstanbau in Stromberg, wieder ihren großen Auftritt in Berlin. Und das ganz wortwörtlich: Denn die Stromberger Delegation reiste erstmals mit einem Reisebus an – organisiert von der Schutzgemeinschaft Stromberger Pflaume g.U. unter der

Leitung der Familie Stemich vom Pflaumenhof Stemich.

[ZUM ARTIKEL](#)

Josef-Annegarn-Sekundarschule besucht Landtag

Am 23. Januar 2025 hatte der 10. Jahrgang der Josef-Annegarn-Sekundarschule Ostbevern die

Gelegenheit, den Landtag Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf zu besuchen. Insgesamt 88 Personen, darunter 81 Schülerinnen und Schüler sowie sieben Begleitpersonen, nahmen an der spannenden Exkursion teil, die ganz im Zeichen der Demokratiebildung stand.



Nach einer audio-visuellen Einführung zu den Aufgaben und der Architektur des Landtags konnten die Jugendlichen auf den Besucherrängen Platz nehmen. Von dort aus erhielten sie nicht nur einen beeindruckenden Blick auf den Plenarsaal, sondern auch ein besseres Verständnis für die Sitzverteilung der Fraktionen und die Arbeitsweise des Parlaments.

[ZUM ARTIKEL](#)



Hauptausschussmitglieder besuchen Synagoge in Köln

Jüdisches Leben hat in Deutschland seit über 1700 Jahren einen festen Platz. Spätestens seit den Gräueltaten des Dritten Reiches haben wir eine besondere Verantwortung. Und doch merken wir: seit dem Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober 2023 nimmt auch Antisemitismus auf unseren Straßen

wieder zu. Das dürfen wir nicht zulassen.

[ZUM ARTIKEL](#)

In schweren Zeiten an der Seite der Familien

Wenn Kinder und Jugendliche eine lebensbedrohliche Diagnose erhalten, verändert sich das Leben einer Familie von einer Sekunde auf die andere völlig: Für die Betroffenen beginnt eine Zeit der Herausforderungen – und sehr oft auch Überforderung. Eine wertvolle Hilfe bietet in diesem Fall die Kinder- und Jugendhospizarbeit. Am 2022 eingerichteten Stützpunkt des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Kreis Warendorf in Westkirchen machte sich der CDU-Landtagsabgeordnete und Gesundheitspolitiker Daniel Hagemeier jetzt ein Bild von der engagierten Arbeit des Teams.

[ZUM ARTIKEL](#)



Neujahrsempfang der Stadt Telgte

Die Stadt Telgte hatte zum Neujahrsempfang 2025 geladen. Bürgermeister Wolfgang Pieper konnte wieder zahlreiche Gäste im Telgter Bürgerhaus begrüßen. Gastrednerin Katharina Mosene hielt einen Vortrag über künstliche Intelligenz und Thomas Philipzen moderierte die Veranstaltung. Musikalisch begleitet wurde der Neujahrsempfang von Levcathe, einem Gypsy-Swing-Ensemble. Auch in diesem Jahr zeichnete Bürgermeister Wolfgang Pieper mit der Hospizgruppe Telgte sowie Sternland e. V. wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement aus.

[ZUM ARTIKEL](#)

Staatssekretär Heidmeier besucht Firma Münstermann

„Wir entwickeln Lösungen“ – der Slogan des in Telgte ansässigen Unternehmens Münstermann passt gleich in mehrfacher Hinsicht!

Denn die Bernd Münstermann GmbH steht nicht nur für maßgeschneiderten Maschinenbau, sondern setzt auch mit flexiblen Arbeitszeitmodellen Maßstäbe im Kreis Warendorf. So sorgt die familiengeführte Firma unter der Leitung von Frank, Dirk und Karin Münstermann schon seit Jahrzehnten dafür, dass Kinder und Beruf kein Gegensatz sein müssen. Seit 2023 geht Münstermann mit der Umsetzung der Charta „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“ noch einen Schritt weiter.

[ZUM ARTIKEL](#)





Fernwärme-Projekt Warendorf

Aus Emswasser wird EmsWärme: Einen großen Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität unternimmt derzeit die Stadt Warendorf. In dieser Woche fiel im Historischen Rathaus in Warendorf der Startschuss für das städtische Fernwärme-Projekt.

14 Kilometer Trasse, 1100 angeschlossene Haushalte im ersten Schritt, 6000 Tonnen CO₂-Einsparung jährlich – das sind die Eckdaten des Projektes, das bundesweit als Vorreiter gilt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Neujahrsempfang Ostbevern

Der Monat Januar steht auch traditionell für die Neujahrsempfänge. Viel zu feiern gibt es in Ostbevern auch 2025: Das wurde in der Jubiläumsübersicht deutlich, die Bürgermeister Karl Piochowiak am Sonntagabend beim Neujahrsempfang in der Aula der Josef-Annegarn-Schule präsentierte: 100 Jahre Reit- und Fahrverein, 50 Jahre Beverbad und 35 Jahre Partnerschaft mit Loburg sind nur drei Beispiele dafür. Gäste aus der Partnerstadt in Sachsen-Anhalt waren auch heute nach Ostbevern gekommen.



[ZUM ARTIKEL](#)

Neujahrsempfang der Stadt Sassenberg

Viel geschafft, viel zu tun: Einen Rückblick auf Projekte 2024 gab Bürgermeister Josef Uphoff am zweiten Sonntag im Januar beim Neujahrsempfang der Stadt Sassenberg ebenso wie einen Ausblick auf das, was in der Hesselstadt im neuen Jahr begonnen oder vollendet werden soll. Gleichzeitig ermutigte Uphoff seine Zuhörer im Ratssaal, unter ihnen zahlreiche Vertreter der Vereine,

Organisationen und Institutionen aus Sassenberg und Füchtorf, auch im neuen Jahr die Zuversicht nicht zu verlieren und die kommenden Herausforderungen mit Mut und Zuversicht, aber auch nüchterner Beurteilungsfähigkeit anzugehen. Dafür sind sicher auch die Worte des Engels aus der Heiligen Nacht hilfreich, die Pastor Norbert Ketteler ins Zentrum seines Grußwortes als Vertreter der Kirchengemeinden gestellt hatte: „Fürchtet Euch nicht.“

[ZUM ARTIKEL](#)

Neujahrsempfang der Stadt Warendorf

Alles Gute für 2025: Dieser Wunsch war oft gehört und gesagt am Samstag im Theater am Wall. Dorthin hatte die Stadt Warendorf zum Neujahrsempfang eingeladen. Ein Empfang bei dem die Jugend im Mittelpunkt stand. „Wie machen wir Warendorf noch lebenswerter?“ Darüber macht sich auch das

Jugendparlament der Stadt Gedanken, in dem sich unter anderem Anna Lutterbeck und Ingabelle Nikolitsch engagieren. Die beiden stellten das Gremium am Samstag im vollbesetzten Theater vor und konnten sich ebenso über den anhaltenden Applaus des Publikums freuen wie der Chor der Stadtverwaltung und die HipHop-Tanzgruppe „NovaBeatz“ des TSC Warendorf, die die Emsstadt und Deutschland schon dreimal bei den Weltmeisterschaften vertreten hatte.



[ZUM ARTIKEL](#)



Hauptdienstversammlung der Feuerwehr Oelde

Retten - löschen - bergen - schützen! Eine starke Wehr zieht Bilanz! Jedes Jahr findet zu Beginn des Jahres die Hauptdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oelde statt! Einsatzzeiten, Bereitschaftsstunden, Schulungen, Ausbildungen und Organisationsaufgaben führten zu einer Einsatzzeit von rund 44.750 Stunden im Jahr 2024! Über 530 Einsätze durch die Feuerwehr und rund 6300 Rettungsdiensteinsätze stehen in der Statistik für das vergangene Jahr. Eine eindrucksvolle Bilanz auf die der Leiter der Feuerwehr Michael Haske zurückblicken konnte.

[ZUM ARTIKEL](#)

Neujahrsempfang CDU Stadtverband Oelde

„Tragen Sie Zuversicht und Optimismus ins Land“: Das war eine Kernbotschaft der leidenschaftlichen Rede, mit der Ralph Brinkhaus die Menschen im vollbesetzten Saal des Oelder Bürgerhauses begeistern konnte. Der Gütersloher Bundestagsabgeordnete und ehemalige Unions-Fraktionsvorsitzende war Festredner beim traditionellen Neujahrsempfang des Oelder CDU Stadtverbandes und ist überzeugt: „Wir erzählen uns oft über unser Unglück, aber viel zu selten über unser Glück.“ Im Gepäck hatte Brinkhaus aber auch die Forderung nach wirklich effektiven Reformen für die oftmals verkrusteten staatlichen Strukturen. „Wir brauchen nicht nur Juristen, sondern auch bunte Vögel und Querdenker in den Verwaltungen.“



[ZUM ARTIKEL](#)



Ministerpräsident Hendrik Wüst besucht das Münsterland: Tradition und Innovation im Fokus

Am 20. Januar 2025 besuchte Ministerpräsident Hendrik Wüst mehrere Stationen im Münsterland, um sich vor Ort ein Bild von den Menschen, Unternehmen und aktuellen Herausforderungen der Region zu machen. Im Mittelpunkt standen Themen wie Digitalisierung, nachhaltige Wirtschaft, Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum und die wirtschaftliche Stärke der Region. Dabei wurde die Bedeutung des Münsterlands als Heimat von Tradition, Innovation und Zusammenhalt hervorgehoben.

[ZUM ARTIKEL](#)

**Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,
oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- NEWSLETTER ABONNIEREN -](#)**

Langfristige Unterstützung für die Schlichtungsstelle Nahverkehr: NRW sichert unabhängige Vermittlung im ÖPNV

Die Schlichtungsstelle Nahverkehr in Nordrhein-Westfalen bleibt auch in den kommenden Jahren eine zentrale Anlaufstelle für Fahrgäste, die Streitfälle im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) klären möchten. Verkehrsminister Oliver Krischer hat in Düsseldorf einen Förderbescheid über 2,5 Millionen Euro an die Verbraucherzentrale NRW übergeben, um die Arbeit der Schlichtungsstelle langfristig abzusichern. Die Förderung ermöglicht eine Planungssicherheit für die nächsten sechs Jahre, sodass die Einrichtung ihre wichtige Aufgabe fortsetzen kann.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW geht konsequent gegen Sozialbetrug und Ausbeutung vor: Großkontrollen in fünf Städten

Am 23. Januar 2025 haben auf Initiative des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung großangelegte, behördenübergreifende Kontrollen in Duisburg, Gelsenkirchen, Krefeld, Leverkusen und Wuppertal stattgefunden. Ziel war es, illegale Strukturen und Missstände im Bereich Sozialbetrug, Schwarzarbeit und ausbeuterische Arbeits- sowie Wohnverhältnisse aufzudecken. Mehr als 100 Einsatzkräfte kontrollierten über 50 Gebäude und bis zu 100 Wohneinheiten, die vor allem von Zugewanderten aus Südosteuropa bewohnt werden. Auch Arbeitgeber wurden verstärkt überprüft.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW setzt auf Bürokratieabbau: Neues Gremium stärkt Wirtschaft und Klimaschutz

Nordrhein-Westfalen hat ein neues „Board für Entlastung und Beschleunigung“ ins Leben gerufen, um Unternehmen zu entlasten, bürokratische Hürden abzubauen und Verfahren zu beschleunigen. Das Gremium bringt Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Industrie und Gewerkschaften zusammen, um den Wirtschaftsstandort NRW wettbewerbsfähig und klimafreundlich zu gestalten. Ziel ist es, durch einfache und effiziente Prozesse Raum für Innovationen zu schaffen und die Transformation zur Klimaneutralität zu unterstützen.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW deckt Sozialbetrug und lebensgefährdende Zustände auf: Großangelegte Kontrollaktion enthüllt erschreckende Missstände

Am 23. Januar 2025 führten Behörden in Nordrhein-Westfalen eine umfangreiche Kontrollaktion durch, bei der Sozialbetrug, Schwarzarbeit, ausbeuterische Arbeitsbedingungen und erhebliche Mängel in Wohn- und Geschäftsgebäuden aufgedeckt wurden. Die Aktion fand in Duisburg, Gelsenkirchen, Krefeld, Leverkusen und Wuppertal statt. Insgesamt wurden 55 Gebäude und über 100 Wohneinheiten überprüft, was zahlreiche Verstöße ans Licht brachte.

[ZUM ARTIKEL](#)

80 Jahre Befreiung von Auschwitz: NRW erinnert an die Opfer des Holocaust

Am 80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau haben der Landtag und die Landesregierung Nordrhein-Westfalen der Opfer des Holocaust gedacht. Im Fokus standen die Millionen Jüdinnen und Juden, die von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden. Die zentrale Gedenkveranstaltung fand im Museum K21, dem ehemaligen Landtagssitz in Düsseldorf, statt. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Bildung nahmen daran teil, um ein Zeichen gegen das Vergessen und für die Werte der Menschlichkeit zu setzen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Vereine in NRW: Demokratie sichtbar machen und 500 Euro gewinnen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ruft Vereine aus allen Bereichen – ob Sport, Kultur, Soziales oder Umweltschutz – dazu auf, mit einer kreativen Videoaktion ihre Haltung zur Demokratie zu zeigen. Ziel ist es, sichtbar zu machen, wie demokratische Werte im Vereinsalltag gelebt und gefördert werden. Die Aktion wird von der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement organisiert und bietet nicht nur die Möglichkeit, die eigene Arbeit ins Rampenlicht zu rücken, sondern auch die Chance auf finanzielle Unterstützung: Unter den teilnehmenden Vereinen werden fünf Mal 500 Euro für die Vereinskasse verlost.

[ZUM ARTIKEL](#)

Teilzeitberufsausbildung in NRW: Mehr Chancen für Familien und Unternehmen

Das Landesprogramm „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ (TEP) wird auch in den nächsten drei Jahren fortgeführt. Mit jährlich 2,5 Millionen Euro aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) können bis zu 452 Teilnahmeplätze pro Jahr gefördert werden. Das Programm startete mit einem neuen Durchgang am 1. Januar 2025 und richtet sich an Menschen mit Familienverantwortung, die eine Berufsausbildung in Teilzeit absolvieren möchten.

[ZUM ARTIKEL](#)

NS-Sondergerichte waren juristisches Unrecht in der NS-Zeit! - Auch und gerade heute ist ein Gedenken an politisch motivierte Unrechtsurteile wichtig!

Antrag von CDU, Grünen, SPD und FDP:

Die Zahl der Menschen mit rechtsextremen Ansichten in Deutschland hat in den letzten Jahren zugenommen. Vor diesem Hintergrund ist eine gründliche Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus von entscheidender Bedeutung, insbesondere die Auseinandersetzung mit den NS-Sondergerichten. Diese Gerichte wurden im März 1933 eingerichtet, um politische Gegner und Verfolgte zu bestrafen. Sie dienten der Gleichschaltung der Justiz, arbeiteten mit beschleunigten Verfahren und entzogen Angeklagten grundlegende Rechte. Zahlreiche Menschen wurden vor diesen Gerichten verurteilt, inhaftiert oder hingerichtet.

[ZUM ARTIKEL](#)

Für einen besseren Start in den Arbeitstag:

P+R Anlagen im Verbund mit Mobilstationen in ganz NRW weiterentwickeln!

Antrag von CDU und Grünen:

Die Drohnenökonomie entwickelt sich zu einem vielversprechenden Wachstumsmarkt. Während die private Nutzung bislang dominiert, wächst der kommerzielle Einsatz rasch an, etwa in der Logistik oder im Lagermanagement. Mit der „Advanced-Air-Mobility-Strategie“ des Bundes wurde ein Konzept für elektrisch betriebene, vertikal startende Luftfahrzeuge vorgestellt, das den Gütertransport nachhaltig verändern soll.

[ZUM ARTIKEL](#)

Sozialorientiertes Wohnen stärken - gemeinsam leichter Wohnraum schaffen!

Antrag von CDU und Grünen:

Bezahlbares Wohnen ist eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung, besonders in Ballungsgebieten und Schwarmstädten, wo der Bedarf an Wohnraum hoch ist. Wohnen wird als soziale Daseinsvorsorge verstanden, das sicher und erschwinglich für alle sein muss. Die Bau- und Wohnungswirtschaft sieht sich jedoch mit steigenden Kosten und Materialknappheit konfrontiert, was Projekte verzögert oder zum Stillstand bringt.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW zum Vorreiter einer Drohneninfrastruktur machen

Antrag von CDU und Grünen:

Die Drohnenökonomie entwickelt sich zu einem vielversprechenden Wachstumsmarkt. Während die private Nutzung bislang dominiert, wächst der kommerzielle Einsatz rasch an, etwa in der Logistik oder im Lagermanagement. Mit der „Advanced-Air-Mobility-Strategie“ des Bundes wurde ein Konzept für elektrisch betriebene, vertikal startende Luftfahrzeuge vorgestellt, das den Gütertransport nachhaltig verändern soll.

[ZUM ARTIKEL](#)

Die Eingliederungshilfe in NRW zukunftsfest aufstellen

Nordrhein-Westfalen verfügt über eine gut ausgebaute Eingliederungshilfe, die Menschen mit Behinderungen bei einem selbstbestimmten Leben unterstützt. Seit den frühen 2000er-Jahren wurden in diesem Bereich erhebliche Fortschritte erzielt. Das 2017 eingeführte Bundesteilhabegesetz (BTHG) soll die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen stärken und die UN-Behindertenrechtskonvention auf nationaler Ebene umsetzen. Dabei liegt der Fokus auf individueller, bedarfsorientierter Unterstützung, die ein selbstbestimmtes Wohnen fördert.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW stärkt die Existenzgründung und Betriebsübernahme im Handwerk: mit einer überarbeiteten und verbesserten Meistergründungsprämie

Ab Januar 2025 profitieren Handwerksmeisterinnen und -meister von einer höheren Förderung, zusätzlichen Boni und verbesserten Bedingungen, insbesondere für Frauen und Familien. Ziel ist es, die Zahl der Neugründungen zu erhöhen und die Zukunft des Handwerks in NRW zu sichern.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW führt Bezahlkarte für Geflüchtete ein: Einfachere Abwicklung und moderne Lösungen

Ab dem 7. Januar 2025 beginnt Nordrhein-Westfalen mit der Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete, die in einem ersten Schritt in fünf Landeseinrichtungen getestet wird. Innerhalb der nächsten drei Monate soll das System flächendeckend in den aktuell 50 Einrichtungen des Landes eingeführt werden. Ziel ist es, die bisherige Bargeldausgabe durch eine zeitgemäße und effizientere Lösung zu ersetzen. Im zweiten Quartal 2025 sollen die Kommunen folgen, wobei Informationsveranstaltungen für eine reibungslose Umsetzung geplant sind.

[ZUM ARTIKEL](#)

„Ausbildungswege NRW“: Junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung begleiten

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen setzt mit den Programmen „Ausbildungswege NRW“ und „Übergangslotsen“ ein starkes Zeichen für die berufliche Zukunft junger Menschen. Ziel ist es, ausbildungsinteressierten Jugendlichen und Schülerinnen und Schülern im Übergang von der Schule in den Beruf zu helfen und gleichzeitig Betriebe bei der Suche nach passenden Auszubildenden zu unterstützen.

[ZUM ARTIKEL](#)

„GrenzenLOS aktiv im Sport“: Kampagne für Integration und Engagement im Sport

Die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen hat die Kampagne „GrenzenLOS aktiv im Sport“ ins Leben gerufen, um Menschen mit Migrationsbiografien zu würdigen, die sich aktiv im Sport engagieren und damit einen Beitrag zur Integration leisten. Die Social-Media-Initiative stellt die kulturelle Vielfalt und den gesellschaftlichen Mehrwert des Sports in den Vordergrund und zeigt, wie Sport kulturelle und gesellschaftliche Grenzen überwinden kann.

[ZUM ARTIKEL](#)

Zukunft der Apotheken in NRW: Maßnahmen für eine sichere und flächendeckende Versorgung

Nordrhein-Westfalen setzt sich gemeinsam mit den Apothekerkammern für die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung der öffentlichen Apotheken ein. Mit einem klaren Fokus auf flächendeckende Arzneimittelversorgung und die Gewinnung von Fachkräften wurden Maßnahmen erarbeitet, um Apotheken in Zeiten von Fachkräftemangel und wachsendem Regulierungsdruck zu stärken. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und die Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe arbeiten dabei eng zusammen.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW als Vorbild: Innovative Strategien gegen Organisierte Kriminalität und Terrorismusfinanzierung

Nordrhein-Westfalen zeigt, wie die gezielte Zusammenarbeit von Ermittlungsbehörden, Steuerfahndung und Justiz erfolgreich gegen Organisierte Kriminalität und Terrorismusfinanzierung vorgehen kann. Eine spezielle Task Force des Landes arbeitet mit innovativen Methoden daran, illegale Finanzströme aufzuspüren und trockenenzulegen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Neue Projekte stärken Südwestfalen: Förderung für Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Südwestfalen, ein wichtiger Standort für die Industrie in Nordrhein-Westfalen, steht vor großen Herausforderungen – insbesondere durch den Strukturwandel und aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen. Um die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu sichern und die Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu fördern, unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Strukturförderungsprogramms REGIONALE 2025 zukunftsweisende Projekte. Drei neue Vorhaben wurden nun für eine Förderung von insgesamt 4,4 Millionen Euro empfohlen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Maul- und Klauenseuche: Vorsicht ist geboten – Schutzmaßnahmen in NRW verstärkt

Nach dem Ausbruch der hochansteckenden Maul- und Klauenseuche (MKS) in Brandenburg hat das Landwirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen Maßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern. Dazu gehört die verstärkte Untersuchung von Proben in den Chemischen und Veterinäruntersuchungsämtern des Landes. Zudem werden Jägerinnen und Jäger dringend gebeten, nicht an Jagden oder Veranstaltungen in den betroffenen und angrenzenden Gebieten teilzunehmen, um eine Verschleppung des Virus zu vermeiden.

[ZUM ARTIKEL](#)

„Meister.Werk.NRW“ 2025: Landespreis für exzellentes Lebensmittelhandwerk

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen vergibt auch 2025 den Landesehrenpreis „Meister.Werk.NRW“ an herausragende Betriebe des Lebensmittelhandwerks. Dieser Preis würdigt die Qualität, Nachhaltigkeit und regionale Verbundenheit von Bäcker-, Fleischer-, Konditoren- und Brauereibetrieben, die einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung und kulturellen Identität der Regionen leisten. Interessierte Betriebe können sich bis zum 10. Februar 2025 bewerben, die Preisverleihung findet am 31. März 2025 in Düsseldorf statt.

[ZUM ARTIKEL](#)

KI-Offensive für das Rheinische Revier: Förderprogramm „Digitale Zukunft KI“ gestartet

Das Rheinische Revier entwickelt sich zu einer Vorzeigeregion für innovative Technologien und nachhaltige Transformation. Mit dem neuen Förderprogramm „Digitale Zukunft KI“ unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen Unternehmen dabei, die Potenziale Künstlicher Intelligenz (KI) für ihre Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle zu nutzen. Ziel ist es, den Strukturwandel nach dem Kohleausstieg voranzutreiben und das Rheinische Revier zu einer Zukunftsregion für digitale Technologien zu machen.

[ZUM ARTIKEL](#)

30 Jahre im Einsatz für die mentale Gesundheit: NRW ehrt das psychosoziale Unterstützungsteam der Polizei

Seit 30 Jahren unterstützt das psychosoziale Unterstützungsteam (PSU-Team) der Polizei Nordrhein-Westfalen Polizistinnen und Polizisten nach belastenden Einsätzen. Anlässlich dieses Jubiläums ehrte Innenminister Herbert Reul die Mitglieder des Teams bei einem Festakt in Düsseldorf und betonte die Bedeutung ihrer Arbeit für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte.

[ZUM ARTIKEL](#)

Frühstück für einen guten Start: NRW unterstützt „brotZeit“-Projekt mit 1,5 Millionen Euro

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert das Projekt brotZeit e.V. mit 1,5 Millionen Euro, um Grund- und Förderschülern einen gesunden Start in den Schultag zu ermöglichen. Ministerpräsident Hendrik Wüst und Schulministerin Dorothee Feller besuchten die Mosaikschule in Krefeld, um die wichtige Arbeit der ehrenamtlich engagierten Seniorinnen und Senioren zu würdigen, die jeden Morgen ein kostenloses Frühstück für Kinder vorbereiten.

[ZUM ARTIKEL](#)

40 Jahre nach dem Smog-Alarm: Luftqualität in NRW deutlich verbessert

Vor 40 Jahren führte extreme Luftverschmutzung im Ruhrgebiet zu einem der größten Smog-Alarme in Deutschland. Mit drastischen Maßnahmen wie Fahrverboten und Fabrikschließungen wurde damals auf die hohe Schadstoffbelastung reagiert. Seitdem hat sich die Luftqualität in Nordrhein-Westfalen durch ambitionierte Umweltpolitik und technische Innovationen erheblich verbessert.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW fördert Lesefreude bei Kindern und Jugendlichen: 300.000 Euro für lit.COLOGNE-Projekte

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt mit 300.000 Euro zwei erfolgreiche Leseförderungsprojekte der lit.COLOGNE: #lassmalesen und KlasseBuch. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern, ihre Lesekompetenz zu stärken und ihnen neue kulturelle Erfahrungen zu ermöglichen. Im vergangenen Jahr haben bereits 30.000 junge Menschen von diesen Projekten profitiert. Auch 2025 sollen zahlreiche Kinder und Jugendliche die Chance erhalten, in die Welt der Literatur einzutauchen.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW stärkt das Handwerk: Moderne Bildungszentren für die Fachkräfte von morgen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens investiert in die Zukunft des Handwerks, indem sie die Modernisierung der Bildungszentren der Handwerkskammer Dortmund unterstützt. Diese sollen die Fachkräfte von morgen optimal auf die Herausforderungen der digitalen und ökologischen Transformation vorbereiten. Mit einem Fördervolumen von 46 Millionen Euro entsteht ein moderner Lernort, an dem junge Menschen praxisnah für klimaschonende und innovative Technologien ausgebildet werden.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW setzt auf nachhaltige Wälder: Neuer Waldpakt 2.0 soll Wälder klimafest machen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen plant gemeinsam mit Vertretern des Waldbesitzes, der Forstwirtschaft und des Naturschutzes den „Waldpakt 2.0“, um die Wälder des Landes für die Zukunft zu stärken. Der neue Pakt knüpft an den 2019 eingeführten Waldpakt an und soll dazu beitragen, den Wald an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen, Schäden zu verringern und die vielfältigen Funktionen des Waldes zu erhalten.

[ZUM ARTIKEL](#)

Neue Einrichtung für Abschiebungshaft in Mönchengladbach geplant

Das Land Nordrhein-Westfalen plant eine neue Unterbringungseinrichtung für ausreisepflichtige Personen (UfA) in Mönchengladbach-Rheindahlen. Auf dem ehemaligen Gelände der britischen Streitkräfte, dem sogenannten JHQ (Joint Headquarters), sollen Kapazitäten für bis zu 140 Personen geschaffen werden. Das Projekt ergänzt die bestehende Einrichtung in Büren, die mit 175 Haftplätzen die größte Abschiebungshaftanstalt Deutschlands ist. Ziel ist es, die Ausreisepflicht effizienter durchzusetzen und gleichzeitig humanitäre Standards einzuhalten.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW macht Schülerinnen und Schüler fit für die digitale Zukunft: „Pakt für Informatik 2.0“ gestartet

Nordrhein-Westfalen startet den dritten Aufruf des „Pakts für Informatik 2.0“, um Kinder und Jugendliche für die Welt der Technik, Naturwissenschaften und Informatik zu begeistern. Mit innovativen Projekten und gezielter Förderung sollen junge Menschen frühzeitig für Zukunftstechnologien wie Programmierung, Algorithmen und Künstliche Intelligenz (KI) begeistert werden. Ziel ist es, ihre Talente zu fördern und sie optimal auf die Herausforderungen der digitalen Zukunft vorzubereiten.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW startet KI-Wettbewerb: Zugang zu Europas leistungsstärkstem Supercomputer JUPITER

Nordrhein-Westfalen eröffnet mit dem neuen Supercomputer JUPITER und dem KI-Wettbewerb „Gauss-AI-Compute Competition“ neue Möglichkeiten für die Entwicklung bahnbrechender KI-Anwendungen. JUPITER, der im Mai 2025 in den Regelbetrieb geht, ist der erste europäische Exascale-Supercomputer und einer der schnellsten weltweit. Noch vor seinem offiziellen Start werden ausgewählte Forschungs- und Innovationsprojekte die Möglichkeit erhalten, die immense Rechenleistung zu nutzen.

[ZUM ARTIKEL](#)

NRW stärkt den Kampf gegen Wirtschafts- und Finanzkriminalität: Neue Zentralstelle wird eingerichtet

Nordrhein-Westfalen setzt ein klares Zeichen im Kampf gegen Wirtschafts- und Finanzkriminalität: Ab Mitte 2025 wird bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf die Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung von Wirtschafts- und Finanzkriminalität (ZeFin NRW) eingerichtet. Diese neue Einheit soll die Strafverfolgung in diesem Bereich professionalisieren und effektiver machen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)

[Instagram](#)

Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: [-LINK ZUR NEWSLETTER ABMELDUNG-](#)

Daniel Hagemeier MdL

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/8842744

E-Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,

oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- NEWSLETTER ABONNIEREN -](#)